

Antrag auf Wohngeld – Mietzuschuss

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen. Zu den mit () gekennzeichneten Fragen gibt es im Hinweisblatt gesonderte Erläuterungen.

- Erstantrag**
- Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (BWZR)**
(frühestens zwei Monate vor Ablauf des BWZR)
- Erhöhungsantrag (bei Änderungen im laufenden BWZR)**
Falls bekannt, tragen Sie bitte hier Ihre Wohngeldnummer ein:

(1) Antragstellende Person

Familienname, ggf. Geburtsname _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefonnummer/E-Mail-Adresse _____

Persönliche Verhältnisse

- Arbeiter(in) Rentner(in) Angestellte(r) Arbeitslose(r) Student(in)
- Beamter(in) Selbständige(r) Auszubildende(r) sonst. Nichterwerbstätige(r)
- Pensionär(in)

2 Anschrift der Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird

Postleitzahl, Ort _____

Straße, Hausnummer _____

Etage, ggf. Wohnungsnummer _____

3 Geben Sie bitte die Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll:

Die Bankverbindung lautet

Name des Kreditinstituts _____

Bankleitzahl _____

Kontonummer _____

Kontoinhaber(in):

- Antragstellende Person Ehepartner(in) oder ein anderes Haushaltsmitglied
- Vermieter(in) **Bei Heimbewohnern:** Sozialhilfeträger

Name und Anschrift des(r) Zahlungsempfängers(in), sofern er/sie **nicht** die antragstellende Person ist.

(4) Bildet der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, für alle Personen, die den Wohnraum bewohnen, den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen?

- nein ja

Wenn **nein**: Welche Person hat ihren Mittelpunkt der Lebensbeziehungen **nicht** im Haushalt?

5 Ich bin

- Hauptmieter(in) Untermieter(in) der Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird.
- Bewohner(in) einer Wohnung im eigenen Mehrfamilienhaus
- Heimbewohner(in)

6 Wer hat Ihnen die Wohnung vermietet oder untervermietet? (bitte Anlage „Angaben des Vermieters zum Wohnraum oder ggf. Untervermietung“ bzw. entsprechende Nachweise über die Höhe der Miete beifügen)

Name _____
Vorname _____
Anschrift _____
ggf. Telefonnummer _____

7 Seit wann bewohnen Sie bzw. die zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen die Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen?

Datum _____

Haben Sie einen Teil Ihrer Wohnung einer anderen Person untervermietet oder kostenlos überlassen oder benutzt eine nicht zum Haushalt rechnende Person die Wohnung mit?

nein ja

Wenn ja, fügen Sie bitte die Anlage „Untervermietung“ bei.

Wird ein Teil der Wohnung ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt?

nein ja wenn ja, wieviele m² _____ m²

8 Erhalten Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person Wohngeld oder andere private oder öffentliche Zuschüsse zur Bezahlung der Wohnkosten (z.B. von Verwandten, vom Arbeitgeber, Eigenheimzulage) für diese oder eine andere Wohnung ...

nein ja

... oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt?

nein ja

Wenn ja, bitte entsprechende Nachweise beifügen.

(9) In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 alle in der Wohnung wohnende Personen aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen und wirtschaften.

Die Einkünfte/Einnahmen in Spalte 3 sind nur für die Personen anzugeben, die keine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. Tragen Sie bitte alle Einkünfte (auch aus geringfügiger Beschäftigung) einzeln mit ihrem Bruttobetrag ein (entsprechende Nachweise sind beizufügen).

Zu den Einkünften zählen z.B. Gehalt/Lohn – auch Abfindungen/Einmalzahlungen, Renten aller Art, Einkünfte aus selbstständiger Arbeit/Gewerbe, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Unterhalt, Zinsen aus Kapitalvermögen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Ausbildungsvergütung/-beihilfe oder BAföG (siehe auch Erläuterungen zum Antrag auf Wohngeld).

1	2	3	4	5	6	7	8
(bitte in Buchstabennummerierung für jede Person eintragen) a) Familienname <u>und</u> Geburtsname b) Vorname <u>und</u> Geschlecht (m/w) c) Geburtsdatum d) Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, getrennt lebend, verwitwet) e) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur antragstellenden Person f) zur Zeit ausgeübte Tätigkeit g) Staatsangehörigkeit		Art der Einkünfte Bitte alle Einkünfte einzeln auflühren.	Höhe der monatlichen Einkünfte (brutto) und jährlichen Einmalzahlungen (brutto) in €	Werbungskosten Wenn ja, bitte Art und Jahresbetrag in € eintragen.	Werden von den Einkünften Steuern gezahlt?	Werden Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung gezahlt?	Werden Beiträge zur Rentenversicherung / Lebensversicherung entrichtet?
Antragstellende Person	a) b) <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w c) d) e) f) g)				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2. Person	a) b) <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w c) d) e) f) g)				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3. Person	a) b) <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w c) d) e) f) g)				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4. Person	a) b) <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w c) d) e) f) g)				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

(10) Ist eine Person, die zu Ihrem Haushalt gehörte und keine Transferleistung erhalten hat, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?

nein ja Datum: _____ Name(n) _____

Haben Sie die Wohnung nach dem Tode der haushaltsangehörigen Person gewechselt?

nein ja Datum: _____

Haben Sie nach dem Tode der haushaltsangehörigen Person eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen?

nein ja Datum: _____ Name(n) _____

11 Werden sich die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Personen in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?

nein ja

Wenn ja, bei wem?

Name, Vorname _____ Ab wann? (Datum) _____

Name, Vorname _____ Ab wann? (Datum) _____

Name, Vorname _____ Ab wann? (Datum) _____

Grund der Verringerung / Erhöhung? _____

12 Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld gewährt wird?

nein ja

Wenn ja, Anzahl der Kinder _____

Wer ist die/der Kindergeldberechtigte? _____

13 Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person eine der nachstehenden Leistungen beantragt oder wird eine dieser Leistungen bezogen?

nein ja

Wenn ja, dann bitte ankreuzen

Arbeitslosengeld II (SGB II), Sozialgeld (SGB II), Grundsicherung (SGB XII),

Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII), Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG o.a.),

Asylbewerberleistung, Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII),

Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe SGB III),

Rente, Unterhaltsvorschuss Arbeitslosengeld I (SGB III)

Wenn ja, wer bezieht die Leistung oder hat sie beantragt

Name _____

Vorname _____

Antragsdatum bzw. Bezugszeitraum) _____

(14) Werden von den zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen Unterhaltszahlungen geleistet?

nein ja

(Wenn ja, bitte Vordruck „Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltspflichten“ ausfüllen)

**(15) Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind:
(bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend, und Nachweise beifügen)**

a) schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von _____ v.H.

b) häuslich pflegebedürftig (Nachweis: Pflegegeld, -zulage (Pflegestufe?) oder Merkzeichen „H“ im Schwerbehinderten-Ausweis)

c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes

Name _____

Vorname _____

a) schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von _____ v.H.

b) häuslich pflegebedürftig (Nachweis: Pflegegeld, -zulage (Pflegestufe?) oder Merkzeichen „H“ im Schwerbehinderten-Ausweis)

c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes

Name _____

Vorname _____

a) schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von _____ v.H.

b) häuslich pflegebedürftig (Nachweis: Pflegegeld, -zulage (Pflegestufe?) oder Merkzeichen „H“ im Schwerbehinderten-Ausweis)

c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes

Name _____

Vorname _____

Wichtige Hinweise

(16) Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, muss alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB I). Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Ich versichere, dass ich

- a) von anderen wohngeldberechtigten Haushaltsangehörigen bestimmt worden bin, den Wohngeldantrag zu stellen (§ 3 Abs. 3 WoGG),
- b) die Erläuterungen im Hinweisblatt zur Kenntnis genommen habe und dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage 9 aufgeführten haushaltsangehörigen Personen, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.).

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle

- a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung von Wohngeld erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für einen Auszug von zu meinem Haushalt rechnenden Personen und für einen Einzug von Personen, die einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen sowie für Einnahmeerhöhungen oder Verringerungen der Belastung von mehr als 15 %. Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen;
- b) unverzüglich anzuzeigen, wenn
 - alle zum Haushalt rechnenden Personen aus der Wohnung, für die Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes ausgezogen sind; (der Wohngeldbescheid wird dann vom Ersten des Monats bzw. bei Auszug zum Haushalt rechnenden Personen während eines Monats vom Ersten des nächsten Monats unwirksam). Auch ein Umzug innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Für die neue Wohnung ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;
 - ich oder eine der zu meinem Haushalt rechnenden Personen einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt hat oder eine dieser Leistungen bezieht.

Verstöße gegen diese Mitteilungspflichten sowie unrichtige bzw. unterlassene Angaben im Antragsverfahren, die den Anspruch auf Wohngeld mindern würden, können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro bzw. als Straftat geahndet werden;

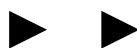
Ein zu Unrecht erhaltenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages erlassenen Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen. Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass die für die Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden (§§ 23 und 34 bis 36 WoGG). Die Daten werden anonymisiert für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet (§§ 34 bis 36 WoGG).

Die Wohngeldstelle überprüft im Wege eines Datenabgleichs regelmäßig, ob für Zeiträume, für die Wohngeld bewilligt wurde

- zum Haushalt rechnende Personen Transferleistungen beantragt haben oder erhalten, die zum Ausschluss von Wohngeld führen (vgl. Hinweise). Dies gilt auch für haushaltsangehörige Personen, die bei der Berechnung des Bedarfs für die Transferleistung mit berücksichtigt worden sind;
- eine versicherungspflichtige oder geringfügige Beschäftigung besteht oder bestand;
- bereits Wohngeld beantragt oder empfangen wird oder wurde;
- in welcher Höhe Leistungen der Renten- und Unfallversicherungen gezahlt worden sind;
- in welcher Höhe vom Steuerabzug freigestellte Kapitalerträge erzielt wurden,
- ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied nicht mehr in der Wohnung gemeldet ist, für die Wohngeld geleistet wurde,
- die Bundesagentur für Arbeit die Leistung von Arbeitslosengeld I eingestellt hat (§ 33 Abs. 2 WoGG).



Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person